

19.02.2013 – 09:30 Uhr

M-Industrie wächst real um 3.4%

Zürich (ots) -

M-Industrie 2012 Die M-Industrie konnte in einem schwierigen Umfeld ihre Marktstellung im In- und Ausland weiter ausbauen und wächst real um 3.4%. Trotz einer Negativsteuerung von -1.8% konnte der Umsatz um 1.6 % auf CHF 5.420 Mrd. (Vorjahr CHF 5.333 Mrd.) gesteigert werden. Hauptwachstumstreiber war die erstmalige Konsolidierung der per 1. Juli 2012 mehrheitlich übernommenen CCA Angehörn. Mit dieser Übernahme und den Marktanteils Gewinnen konnte der Umsatz im Grossverbrauchergeschäft auf CHF 776 Mio. (Vorjahr CHF 627 Mio.) markant gesteigert werden. Das Geschäft mit der Migros-Gruppe war von substantiellen Preisreduktionen geprägt und schloss 0.5% unter Vorjahr ab. Im internationalen Geschäft konnte trotz Portfoliobereinigungen der Umsatz praktisch gehalten werden. Die M-Industrie konnte ihre Stellung in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Marktumfeld im In- und Ausland ausbauen. Während im Inland die Preise weiterhin unter Druck waren, hat sich der Wettbewerb im Ausland aufgrund der in vielen Märkten schwachen Konjunktur und Überkapazitäten verstärkt. Der Umsatz konnte von CHF 5.333 Mrd auf CHF 5.420 Mrd. gesteigert werden, bereinigt um die Minussteuerung und negativen Fremdwährungseffekte lag das reale Wachstum bei 3.4%. Damit hat die M-Industrie wiederum Marktanteile gewonnen.

Im Migros-Geschäft gab die M-Industrie Produktivitätssteigerungen und die währungsbedingt günstigeren Einkaufspreise in Form von tieferen Preisen weiter. Die Volumensteigerungen konnten die Minussteuerung jedoch nicht kompensieren, weshalb ein Umsatzrückgang von -0.5% resultierte. Die Umsätze mit Denner, Le Shop und Migrolino konnten hingegen deutlich um über 15% gesteigert werden.

Das Geschäft mit Schweizer Kunden ausserhalb der Migros-Gruppe konnte dank der Übernahme von CCA Angehörn und Marktanteils Gewinnen um 23.9 % auf CHF 776 Mio. gesteigert werden. Mit der Zusammenführung des Zustell- und des Abholgrosshandels sowie der Industriekompetenz unter einem Dach wird die Marktstellung deutlich gestärkt und stellt eine einzigartige Verbindung auf dem Schweizer Markt dar. Mit umfassenden Lösungen wird das Geschäft zügig weiterentwickelt und zusätzliches Wachstum ermöglicht.

Im internationalen Geschäft wurden in einem sehr schwierigen Marktumfeld Portfoliobereinigungen und Preiserhöhungen umgesetzt. Trotzdem belief sich der Umsatz mit CHF 478 Mio. praktisch auf Vorjahresniveau. Auch wenn der negative Fremdwährungseffekt aufgrund des Mindestkurses zum EUR deutlich geringer ausfiel als in den Vorjahren, blieb das Marktumfeld aufgrund des starken Schweizer Franken im In- und Ausland sehr anspruchsvoll.

Die Umsatzentwicklung der nachfolgenden Geschäftsfelder ist wesentlich von der Minussteuerung von gesamthaft -1.8% geprägt.

Das Geschäftsfeld "Fleisch, Fisch, Geflügel" konnte im 2012 real wiederum an Umsatz (+3.6%) und Absatz zulegen. Die Belieferungsumsätze mit der Gastronomie und Grossverbrauchern konnten gar um über 10% gesteigert werden. Im Geschäftsfeld "Milchprodukte & Käse" konnte das Wachstum im Schweizer Drittgeschäft den Rückgang beim Migros Detailhandel nicht kompensieren. Das Geschäft hat sich auch durch Logistikverschiebungen von Handelssortimenten reduziert. Unter den Migros-Eigenmarken "Bifidus" und "Farmer" wurden erfolgreich neue Sortimente lanciert.

Im Geschäftsfeld "Brote, Back- & Teigwaren" haben sich die Brotsortimente besser entwickelt als die Biscuits. Das Schweizer Convenience-Store-Geschäft konnte bei einer Wachstumsrate von 15% weiter ausgebaut werden.

Der Umsatz im Geschäftsfeld "Schokolade & Kaffee, Reis" verlief unterschiedlich. Während die Umsätze im Bereich Schokolade leicht rückläufig waren, konnte im Kaffee- und Kapselgeschäft zugelegt werden. Im Kapselgeschäft wurde sowohl im In- wie auch im Ausland ein substantielles Wachstum erreicht. Positiv dazu beigetragen hat die Einführung von "Café Royal" im Migros Detailhandel.

Im Geschäftsfeld "Convenienceprodukte & Getränke" führte die Minussteuerung, geringere Exportaufträge sowie eine Portfoliobereinigung in unserem Auslandstandort in Österreich (Gastina) zu einer Umsatzreduktion. Positiv entwickelt hat sich auch in diesem Geschäftsfeld das Schweizer Gastro-/ Grossverbrauchergeschäft.

Das Wachstum im Bereich Near-Food (Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmittel) war getrieben vom Export und dem Auslandgeschäft bei der Mibelle Ltd. in England. In England konnte ein Umsatzwachstum von knapp 10 % erzielt werden. Die Mibelle hat auch 2012 ihre Entwicklungskompetenz mit Neueinführungen im Bereich der Körper-, Haar- und Gesichtspflege (z.B. "Zoé Effect PhytoCellTec Advance Night Care") unter Beweis gestellt.

Dank der mehrheitlichen Übernahme von CCA Angehörn konnte im Geschäftsfeld "Grosshandel" die Marktposition markant ausgebaut werden. In diesem Segment werden neu Belieferungs- und Abholgrosshandel unter einem Dach zusammengefasst. Dies wird eine noch effizientere Marktbearbeitung und die Nutzung von Synergien ermöglichen.

Internationales Geschäft Im internationalen Geschäft konnten die Vorjahresumsätze mit CHF 478 Mio. praktisch gehalten werden. In den gewichtigen EURO-Ländern haben Portfoliobereinigungen zu einem Umsatzverlust geführt. In den übrigen Ländern konnte ein deutliches Wachstum erzielt werden, wobei sich das Geschäft in Nordamerika dank der Vorort-Strukturen weit überdurchschnittlich entwickelt hat.

Differenzierung dank Innovationen Dank der Innovationskompetenz der M-Industrie konnte die Marktstellung der Migros gestärkt werden. Die erfolgreiche Lancierung der Kaffeekapseln "Café Royal" hat Marktanteilsgewinne ermöglicht. Für die Migros Eigenmarken "Farmer" und "Bifidus" wurden neue Sortimente in den Bereichen Müesli, Joghurts und Milchgetränken eingeführt. Die M-Industrie leistet damit wichtige Beiträge zur Differenzierungsstrategie der Migros.

Investitionen in den Werkplatz und in die Nachhaltigkeit Die M-Industrie hat im Berichtsjahr rund CHF 130 Mio. in den Werkplatz Schweiz investiert und damit die Wettbewerbsfähigkeit weiter gesteigert. Nebst neusten Technologien im Abfüll- und Verpackungsbereich wurden zahlreiche Automatisierungen in der Logistik realisiert, die in Verbindung mit dem Mehrweg-Gebindesystem der Migros Effizienzsteigerungen und Nachhaltigkeitsgewinne bringen.

Gelebte Nachhaltigkeit Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie "Generation M" wurden weitere Projekte umgesetzt oder lanciert. Im Bereich Palmöl konnte die geplante Umstellung beschleunigt und substanzielle Mengen auf einen höheren nachhaltigeren Standard gebracht werden. Bei der Kaffee- und Kakao-Beschaffung wurden zusammen mit der Organisation "Utz" umfassende Nachhaltigkeitsinitiativen umgesetzt. Um die Ziele einer kontinuierlichen Reduktion von CO₂-Emissionen und Stromverbrauch pro produzierte Tonne zu realisieren, werden jährlich substanzielle Mittel in einem Fonds bereitgestellt, aus dem Projekte zur Energiereduktion finanziert werden.

Personelles Ende 2012 beschäftigte die M-Industrie 11'099 Mitarbeitende (+ 410 gegenüber Vorjahr). Die Zunahme ist auf die Übernahme der Mehrheit bei CCA Angehrn zurückzuführen. Die Anzahl Ausbildungsplätze wurde weiter ausgebaut, die M-Industrie bildet derzeit 415 Lernende (Vorjahr: 390) in mehr als 20 Berufen aus.

Ausblick Das Marktumfeld dürfte sowohl im Schweizer Markt als auch im internationalen Geschäft anspruchsvoll bleiben. Aufgrund der verstärkten Marktstellung sollen im Schweizer Gastro-/Grosshandelsgeschäft Marktanteile gewonnen werden. Nach einer Konsolidierungsphase mit Portfoliobereinigungen im internationalen Geschäft wird wieder ein Wachstum angestrebt. Für die Entwicklung der asiatischen Märkte wird in Hongkong eine erste Vertriebsstruktur aufgebaut. In all unseren Zielmärkten liegt der Schlüssel zum Erfolg in der Nähe zum Kunden, in Mehrwertkonzepten, Innovationen und einer überzeugenden Qualität bei einem guten Preis-Leistungs-Versprechen. Entlang diesen Handlungsachsen wird sich die M-Industrie erfolgreich weiterentwickeln.

Kurzportrait M-Industrie Die M-Industrie gehört mit ihren 18 leistungsstarken Unternehmen in der Schweiz und 3 Betrieben im Ausland zur Migros-Gruppe. Sie bietet über 20'000 hochwertige Food- und Near-Food-Produkte zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis an und ist damit eine der grössten Eigenmarkenproduzenten weltweit. Die M-Industrie setzt auf den Industriestandort Schweiz; ihr Geschäft - basierend auf den Werten Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit - baut sie laufend weiter aus.

Als Industriegruppe der Migros ist sie nahe am Markt, setzt Trends und überrascht mit innovativen Produkten und Dienstleistungen. Sie exportiert Schweizer Qualitätsprodukte in über 50 Länder. Zu ihren Kunden gehören namhafte internationale Grosskonzerne.

Die M-Industrie produziert verantwortungsvoll und nachhaltig. Sie transportiert die Waren wenn immer möglich mit der Bahn. Mit über 11'000 Mitarbeitenden, darunter 415 Lernenden in mehr als 20 Berufen, ist sie eine bedeutende Arbeitgeberin in der Schweiz. www.mindustrie.com

Nettoumsätze 2012 der M-Industrie (siehe Tabelle im Anhang)

Zürich, 19. Februar 2013

Kontakt:

Urs Peter Naef, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66,
urs-peter.naef@mgb.ch, www.migros.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100732993> abgerufen werden.